

Förderverein startet durch

Tischtennisplatte als Spende - Jetzt soll die Turnhalle aufgemöbelt werden

NIEDERZWEHREN. Nicht nur für die Tischtennis-Fans unter den 425 Grundschulern der Dorothea-Viehmänn-Schule war es ein Tag zum Feiern. Mit Sekt stießen am Freitagnachmittag die Eltern der Schüler auf die neue Tischtennisplatte an, die mit einer Geldspende des Frauenkreises der Matthäus-Kirchengemeinde angeschafft wurde.

Stolz sind auch die inzwischen 81 Mitglieder des Fördervereins der Schule, der sich erst vor einem Jahr gegründet hat. Die Idee, Projekte zu fördern, die nicht aus dem Schul-Etat finanzierbar sind, ist bei den Eltern gut angekommen. Bis zur 100-Jahr-Feier der Schule will der Verein nach den Worten seines zweiten

Vorsitzenden, Michael Schinck, ebenso viele Mitglieder haben. Und durchstarten. Die Turnhalle, die momentan nur mit Hallenturnschuhen betreten werden darf, soll aufgemöbelt und für Veranstaltungen nutzbar gemacht werden. Etwa durch einen austauschbaren Hallenboden.

Schinck hofft dabei auch auf das Engagement niederzwehrener Firmen. Die Firma Witzel habe einen Anfang gemacht und die massive Tischtennisplatte mit einem kleinen Kran auf den Schulhof gehievt. (PD)

► **Kontakt und Mitgliedschaft:** Förderverein Dorothea-Viehmänn-Schule, Markus Schulenburg, Gräfestraße 4 b, ☎ 05 61 / 20 28 448.



Erster Aufschlag: René Döller testete als Erster die neue Tischtennisplatte. Die Schüler der Klassen 4 b und 4 c (Bild) standen Schlange für ein schnelles Spiel.

FOTO:DILLING